

„Mit dieser Anschaffung lassen sich Leben retten“

Limburg/Diez Gemeinsame Spendenaktion des Diezer und aller Limburger Lions Clubs

Diese Spende hilft Leben retten: Alle Lions Clubs der Region haben sich zusammengetan, um die notärztliche Versorgung der Region weiter zu optimieren: Sie spenden ein hochmodernes tragbares Ultraschallgerät im Wert von 9000 Euro, das insbesondere die Versorgung schwerstverletzter Unfallopfer verbessern wird.

Eine Spende, die dem Leitthema der konzertierten Benefizaktion des Lions Clubs Diez und aller Lions Clubs Limburg bestens gerecht wird: „100 Jahre gemeinsames Helfen“. Unter diesem Motto stand das Benefizkonzert mit der renommierten Sopranistin Julia Kleiter und dem ehemaligen Limburger Domorganisten Professor Markus Eichenlaub (Orgel) in der Lubentiuskirche Dietkirchen; das hatten die vier Limburger Lions Clubs (Domstadt, Mittellahn, Nassau und Goldener Grund) zusammen mit dem Lions Club Diez anlässlich des Jubiläumsjahres 100 Jahre Lions International im Mai organisiert. Den Erlös, der von allen Lions-Club-För-



Unterstützung für die notärztlichen Versorgung dank einer Spende der Lions Clubs (LC). Im Bild (von links) Arnold Blaschczyk (LC Diez), Dr. Reinhold Rathmer (LC Limburg Goldener Grund), Dr. Peter Sahmer (Leiter des Notarztstandortes St. Vincenz), Past-Präsidentin Dr. Ulrike Valeske (LC Limburg Goldener Grund), Klaus-Peter Kref (LC Domstadt), Peter Merz (LC Limburg Mittellahn), Werner Schneider (LC Diez) und Andreas Ahlbach (LC Limburg-Nassau) Foto: St.-Vincenz-Krankenhaus

dervereinen aufgestockt wurde, wollten die Clubs bewusst einer Einrichtung spenden, die sowohl den Limburger als auch den Diezer Raum berücksichtigt.

Mobile Ultraschalltechnik

Ein Merkmal, das in besonderem Maße für den ärztlichen Notdienst gilt, der immer wieder länderübergreifend im Einsatz ist und auch den Diezer Raum versorgt. So wur-

de die Spende dem Leiter des Limburger Notarztstandorts, Dr. Peter Sahmer, am Notfallstandort Limburg übergeben. Sahmer, der gleichzeitig auch Leiter der Zentralen Notaufnahme am St.-Vincenz-Krankenhaus Limburg ist, freute sich außerordentlich über die Summe, mit der nun auch für das Notarzteinsatzfahrzeug die Ultraschalleinheit „Lumify“ angeschafft werden kann. Vergleichbare Technik

kam bislang meist nur auf Rettungshubschraubern zum Einsatz.

Mit Hilfe des neuen Gerätes kann nun schon am Unfallort diagnostiziert werden, ob innere Blutungen vorliegen, so dass im Krankenhaus direkt zielgenau behandelt werden kann. „Diese Blutungen konnten wir bislang immer erst dann diagnostizieren, wenn wir den Schockraum in der Klinik erreicht hatten und dort ein Ultra-

schall durchgeführt wurde“, erklärte Sahmer. Dann könne meist nur eine unmittelbare Notoperation helfen. „Mit dieser Anschaffung lassen sich definitiv Leben retten“, sagte Sahmer. Denn die Zeit, bis effiziente medizinische Hilfe greifen könne, werde mit Hilfe von „Lumify“ deutlich reduziert. „Wir hoffen, dass wir mit dieser Investition vielen Menschen in unserer Region Limburg/Diez im Notfall helfen können“, kommentierte Lions-Club-Past-Präsidentin Dr. Ulrike Valeske die Gemeinschaftsaktion der Lions Clubs.

Das Neue und Besondere am „Lumify“ ist die Unterbringung der kompletten Technik innerhalb eines handelsüblichen Schallkopfes. Ein Kabel überträgt das Bild via USB auf ein Smartphone oder Tablet. Die Kompaktheit und Mobilität ermöglichen erst den Einsatz im Rettungsdienst. Neben der FAST-Untersuchung zur Detektion innerer Blutungen sind auch zum Beispiel Untersuchungen des Herzens im Rahmen einer Reanimation möglich. red